

Hochschulzertifikat Gesundheitsberater/-in



der Technischen Hochschule Deggendorf



Sie haben im Jahr 2014 die Wahl zwischen folgenden Lehrgängen:

Lehrgang in Regensburg:

- Seminar 1: 16.-18. Mai
- Seminar 2: 20.-22. Juni
- Seminar 3: 18.-20. Juli
- Seminar 4: 10.-12. Oktober
- Seminar 5: 7.-9. November
- Seminar 6: 5.-7. Dezember

Lehrgang in Bad Kötzing:

- Seminar 1: 2.-4. Mai
- Seminar 2: 30. Mai - 1. Juni
- Seminar 3: 4.-6. Juli
- Seminar 4: 19.-21. September
- Seminar 5: 24.-26. Oktober
- Seminar 6: 21.-23. November

Die Präsenzseminare werden durch E-Learning-Einheiten unterstützt, die Teilnehmerzahl ist auf maximal 25 Teilnehmer begrenzt.

Eine Kooperation zwischen



medizin weiter denken.

Verlag Systemische Medizin AG
Müllerstraße 7 | D-93444 Bad Kötzing
Tel. +49 9941 947900 | Fax +49 9941 94790 18
info@verlag-systemische-medizin.de
www.verlag-systemische-medizin.de

Jetzt Infomaterial anfordern! (Fax +49 99 41 9 47 90 18)

Ja, ich interessiere mich für diese Veranstaltung.

Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf und informieren Sie mich über die Seminar-Details in

Regensburg

Bad Kötzing

Absender

Titel, Vorname

Nachname

Straße

Nr.

PLZ

Ort

eMail

Telefon

Antwort

Verlag Systemische Medizin AG

Müllerstraße 7
D-93444 Bad Kötzing

Bitte
freimachen,
sofern Marke
zur Hand

Gesundheitswesen

„Das deutsche Gesundheitswesen ist chronisch krank!“ Dies mag paradox klingen, aber geschätzte 80 bis 90% der Patienten in deutschen Arztpraxen sind heutzutage nicht akut erkrankt, sondern chronisch krank. Sie leiden an so genannten Zivilisationserkrankungen: Bluthochdruck, Diabetes, Übergewicht, Erkrankungen des Muskel- und Gelenksystems, entzündliche Magen-Darm-Erkrankungen, obstruktive Lungenerkrankungen usw. Entsprechend sind auch die häufigsten Todesursachen Herz-Kreislauf-Versagen, Schlaganfall und Tumorerkrankungen. Die direkten und indirekten Krankheitskosten sind enorm und belasten die deutsche Volkswirtschaft sehr.

Gesundheitsberatung - Das Deggendorfer Modell

Professionelle Gesundheitsberatung muss sich ebenso durch theoretisches und praktisches Fachwissen der Beraterin oder des Beraters auszeichnen wie durch ihre oder seine kommunikativen und pädagogischen Fähigkeiten. Einzelne Menschen und Gruppen soll sie oder er bezüglich eines gesundheitsfördernden und krankheitsvermeidenden Lebensstils kompetent unterrichten und bei deren eigenverantwortlichen Umsetzung unterstützend begleiten können.

Inhalte des Zertifikats

Grundlagen der Gesundheitsförderung und Prävention

- gesundheitswissenschaftliche,
- medizinische und
- psychologische Grundlagen

Praxis der individuellen Gesundheitsförderung und Prävention

- IGM-Lebensstilprogramm
- Lebensstilanalyse, Gesundheitsstatus, Gesundheitsplan
- Gesundheitstraining (ressourcenaktivierend)
- Präventionstraining (Achtsamkeit- und Stresstraining, Ernährungs- und Bewegungstraining, Genussstraining)
- Betriebliches und Kommunales Gesundheitsmanagement



Zertifikatsleiter

Professor Dr. Erich Wühr

Zahnarzt, Kieferorthopäde und Osteopath, niedergelassen in Bad Kötzing und Regensburg.
Professor an der Technischen Hochschule Deggendorf für das Lehrgebiet Gesundheitsförderung und Prävention.

Mit dem Bestehen einer schriftlichen Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmer das Hochschulzertifikat Gesundheitsberater/-in der Hochschule Deggendorf, welches 10 ECTS-Punkte beinhaltet.

Zielgruppe

Das Hochschulzertifikat „Gesundheitsberater/-in“ ist für alle Angehörigen von medizinischen Dienstleistungsberufen geeignet, die über die Therapie hinaus ihre Patienten auch in Bezug auf Gesundheitsförderung und Krankheitsvermeidung kompetent betreuen und beraten wollen: Krankenschwestern und Pflegefachkräfte, Arzt- und Zahnarzt-helferinnen, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden, Psychologen und Psychotherapeuten, Ärzte und Zahnärzte usw.

Die Absolventen des Zertifikatslehrgangs können einzelne Menschen ebenso wie kleine Gruppen in Bezug auf eine gesundheitsfördernde und krankheitsvermeidende Lebensführung beraten und bei der Änderung ihres Lebensstils begleiten.

Kosten

Die Weiterbildung wird zum Preis von 1.980 Euro zzgl. Prüfungsgebühren in Höhe von 200 Euro angeboten. Zur Finanzierung dieser Weiterbildung können die Teilnehmer die Möglichkeiten der Bildungsprämie und/oder des Weiterbildungssparens nutzen: www.bildungspraemie.info Die Bildungsprämie wird aus den Mittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds gefördert. Viele Arbeitgeber gewähren ihren Mitarbeitern Weiterbildungszuschüsse. Die Kosten für die Weiterbildung können bei der Einkommens- bzw. Lohnsteuererklärung als Ausgaben geltend gemacht werden.